

Aus dem Salzburgischen

Sympathiemittel eines alten Wunderdoktors aus
St. Georgen bei Oberndorf /Salzburg.

19. Jhdt.

Wölfe zu stellen

Herr Jesus und Sanct Peteraus
giengen am frühen Morgen aus,
Unsere liebe Frau, die gieng voraus.
Sie sprachen: "Ach lieber Herr mein!
Wo wollen wir in das Land hinein?"
"Wie wollen über Berg und Thal."
"So behüte euch Gott, meine Schäflein all."
Sanct Peter nimmt seinen Schüssel,
er verschliesst den Holzhunden (Wölfen) ihren Rüssel
dass sie kein Bein mehr nagen können
von allen Schafen weit und breit,
im Namen der heiligsten Dreifaltigkeit.

(Josef Schwarzbach i, Z.f.österr.Vkde.III/1897
S.4 ff.)